

Vorwort

Autor(en): **Marti, Fridli**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons
Glarus**

Band (Jahr): **22 (2021)**

PDF erstellt am: **28.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Vorwort

Im Jahr 2018 hat die Naturforschende Gesellschaft des Kantons Glarus (NGG) unter der Mitwirkung mehrerer Artspezialistinnen und -spezialisten die Artenvielfalt im Gebiet des Fryberg Kärpf untersucht. Dabei kamen eine Fülle von Ergebnissen und Artenfunden zusammen. Um dieses Material auch für andere Projekte verfügbar zu machen, sind im vorliegenden Band 22 der Mitteilungen der NGG die vollständigen Artenlisten zu allen untersuchten Artengruppen zusammengestellt. Damit ergänzt diese Dokumentation den Band 21 zum Projekt Fryberg 2018, der im Jahr 2019 als populärwissenschaftliche Broschüre erschienen ist.

Zur Gewährleistung der Lesbarkeit als eigenständige Publikation wurden hinsichtlich der grundlegenden Angaben gewisse Wiederholungen zum Band 21 in Kauf genommen. So enthält auch diese Publikation etwa die wichtigsten Eckdaten zum durchgeführten Projekt.

Der zweite Teil des Bandes ist der Geologie gewidmet. Prof. Dr. R. Hantke behandelt in zwei Beiträgen verschiedene eiszeitliche Prozesse in den Alpen, vor allem auch im Glarnerland. Damit lässt die NGG die frühere Praxis wieder aufleben, in einem Mitteilungsband mehrere Beiträge zu unterschiedlichen Themen zu präsentieren.

Ich hoffe, Sie erhalten interessante Einblicke in die Glarner Artenvielfalt und Geologie und wünsche Ihnen ein lehrreiches Lesevergnügen.

Fridli Marti
Präsident NGG